

Else Galen-Gube (1869-1922)

Auf der Mail-Coach.

Hoch auf dem Bock saß ich an deiner Seite,
du lenktest sichrer Hand das Viergespann,
wie Nebelschleier lag es überm Tann,
und rings verschwamm in blauem Duft die Weite.

- 5 Wie Raunen, Flüstern klang es aus den Bäumen,
wir lauschten ihm, ein Wort nur dann und wann,
wir sahn uns beide selig schweigend an,
um still von unsrem großen Glück zu träumen.

- Da plötzlich legtest du voll Zärtlichkeiten
10 den Arm um mich – du lieber, lieber Mann,
und küßtest mich so heiß im dunklen Tann,

*

- 15 in blauem Duft verschwammen rings die Weiten.
(91 Wörter)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/galengub/weibes/chap092.html>